

Betreuung von Flüchtlings und Zugezogenen

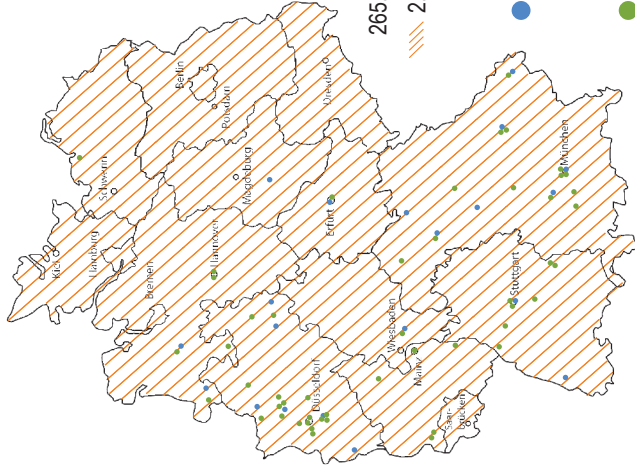
Die Unterstützung und Begleitung von **Geflüchteten**, insbesondere von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten, ist eine große Aufgabe für Deutschland. Kolping unterstützt seit seiner Gründung 1846 besonders junge und alte Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Diese Erfahrungen können in der heutigen Situation: bei der Integration von Geflüchteten eingesetzt werden. Besonders durch die Arbeit der ehrenamtlichen Kolpingfamilien vor Ort kann die Unterstützung individuell und konkret umgesetzt werden.

Die drei großen Kolping-Dachorganisationen – das Kolpingwerk Deutschland, der Verband der Kolpinghäuser und der Verband der Kolping-Bildungsunternehmen – bieten gemeinsam ein großes Portfolio an Unterstützungsleistungen an. Dadurch kann Kolping von der Unterbringung, über die Begleitung und Bildung bis hin zur Integration vier Säulen anbieten, die es Geflüchteten ermöglicht in Deutschland eine neue Heimat zu finden.



Deutschkurs der Kolpingfamilie Kellmünz (Schwabern), Foto: Bethel Fath

Unser Potential zur Betreuung von Flüchtlings und Zugezogenen in Deutschland



Auskunft und Information

Kolpingwerk Deutschland
50606 Köln
Telefon: 0221 / 20701-142
samantha.ruppe@kolping.de

**Verband der
Kolpinghäuser e.V.**
Breite Straße 110
50667 Köln

Telefon: 0221 / 292 413 -0
info@kolpinghaeuser.de

**Verband der
Kolpingbildungsunternehmen**
Reinhardtstraße 13
10117 Berlin

Telefon: 030 / 2809 3659
info@kolping-bildungsunternehmen.de



vor Ort

wohnen ■ begleiten ■ bilden ■ zusammenleben

Unser Ziel: Flüchtlingen eine neue Heimat geben

Unser Ziel ist es Geflüchteten eine neue Heimat in Deutschland zu geben. Dazu ist es erforderlich, dass eine gute Willkommenskultur und Hilfestellungen für Geflüchtete und Betreuende angeboten werden, um das Gefühl von Heimat zu vermitteln.

Kolping hat dabei einen entscheidenden Vorteil:
Die Verbindung von Vernetzung und Ortsverbundenheit.

Die über 2.700 Kolpingfamilien in ganz Deutschland haben ein großes Potential, um Geflüchteten durch Wohn-, Begleitungs- und Bildungsangebote ein gutes Zusammenleben in Deutschland zu ermöglichen. Die Kolpingfamilien kennen die Ansprechpersonen in ihren Städten und Ortschaften und können so schnell und gut unterstützen.

Gleichzeitig können sie auf das bundesweite Kolpingnetzwerk mit einer Vielzahl von Angeboten zurückgreifen.

Je nach Organisation der Flüchtlingsarbeit vor Ort, binden die Kolpingfamilien andere Verbände, Ehrenamtliche, Dienstleister oder Behörden ein, um ein professionelles Hilfsnetz anzubieten.

Gemeinsam können wir vor Ort den Geflüchteten eine neue Heimat geben!



Gemeinsames Essen in Oerlingen | Flüchtlingsbetreuung durch Kolping in Kellmünz | Koordination zwischen Verantwortlichen von Kolping und Stadt in Kellmünz | Fotos: Privat, Bethel Fahn

